

Salle und Umgebung.

— [Gemeinschafts-Termine.] Im Städtetheater stand heute Vormittag Termin zur Vermietung der zur Zeit an den Kaufmann Christian Grünebold vermieteten Kellerräume unter dem Hauptbau an... [Text continues with details of the rental process and the location of the rooms.]

— [Stadt-Theater.] Die Aufführung von Wagner's „Götterdämmerung“ am Mittwoch findet im Abonnement auf Startenreise weiß statt und beginnt bereits um 7 Uhr... [Text continues with details of the performance and ticket information.]

— [National-Theater.] Zum Benefiz für den Resthies und Schanzler Herr Segwart wird am Dienstag das historische Schauspiel von Ab. Wallstätt... [Text continues with details of the benefit performance.]

— [In Naturwissenschaften.] Der Verein für Sachsen und Thüringen findet am Donnerstag das vierte öffentliche Vortragstag. Herr Bibliothekar Dr. Hof wird über die Nebenwirkungen von Natriummittel sprechen... [Text continues with details of the lecture.]

— [Der Verein der Altkollegen.] Letztes am Sonntage in der Saale des... [Text continues with details of the association's activities and a list of members.]

— [Sterbefälle.] In der vergangenen Woche starben hier 49 Personen... [Text continues with a list of names and details of the deaths.]

— [Wichtig für Sanowitzer und Mether.] Es werden hier gerade fortwährend zu Weibsvorträgen in Handel... [Text continues with details of a public meeting or lecture.]

— [Wichtig für Sanowitzer und Mether.] Es werden hier gerade fortwährend zu Weibsvorträgen in Handel... [Text continues with details of a public meeting or lecture.]

— [Der Verbandstag des Saale- und Anhalt-Verbands.] Unter Vorsitz des Herrn Kunze... [Text continues with details of the association's annual meeting.]

der Kaiserliche Oberklub sein... [Text continues with details of a club or association.]

— [Die Schiller'sche Liedertafel.] einer der ältesten Gesangsvereine unserer Stadt... [Text continues with details of the singing society.]

— [Die Stenographen-Vereine von Halle.] Gießelstein und Traub... [Text continues with details of the stenography societies.]

— [Die Wärfelvereine.] deren Wege bei dem schönen Wetter von vielen Spaziergängern... [Text continues with details of the dice societies.]

— [Wichtig für Sanowitzer und Mether.] Es werden hier gerade fortwährend zu Weibsvorträgen in Handel... [Text continues with details of a public meeting or lecture.]

— [Sterbefälle.] In der vergangenen Woche starben hier 49 Personen... [Text continues with a list of names and details of the deaths.]

— [Wichtig für Sanowitzer und Mether.] Es werden hier gerade fortwährend zu Weibsvorträgen in Handel... [Text continues with details of a public meeting or lecture.]

— [Selbstmord.] In der Nacht am letzten Freitag... [Text continues with details of a suicide case.]

— [Ein Fluktor (Kampf)]... [Text continues with details of a public event or competition.]

— [Wichtig für Sanowitzer und Mether.] Es werden hier gerade fortwährend zu Weibsvorträgen in Handel... [Text continues with details of a public meeting or lecture.]

— [Wichtig für Sanowitzer und Mether.] Es werden hier gerade fortwährend zu Weibsvorträgen in Handel... [Text continues with details of a public meeting or lecture.]

— [Wichtig für Sanowitzer und Mether.] Es werden hier gerade fortwährend zu Weibsvorträgen in Handel... [Text continues with details of a public meeting or lecture.]

— [Wichtig für Sanowitzer und Mether.] Es werden hier gerade fortwährend zu Weibsvorträgen in Handel... [Text continues with details of a public meeting or lecture.]

— [Wichtig für Sanowitzer und Mether.] Es werden hier gerade fortwährend zu Weibsvorträgen in Handel... [Text continues with details of a public meeting or lecture.]

— [Wichtig für Sanowitzer und Mether.] Es werden hier gerade fortwährend zu Weibsvorträgen in Handel... [Text continues with details of a public meeting or lecture.]

— [Wichtig für Sanowitzer und Mether.] Es werden hier gerade fortwährend zu Weibsvorträgen in Handel... [Text continues with details of a public meeting or lecture.]

— [Wichtig für Sanowitzer und Mether.] Es werden hier gerade fortwährend zu Weibsvorträgen in Handel... [Text continues with details of a public meeting or lecture.]

— [Wichtig für Sanowitzer und Mether.] Es werden hier gerade fortwährend zu Weibsvorträgen in Handel... [Text continues with details of a public meeting or lecture.]

— [Wichtig für Sanowitzer und Mether.] Es werden hier gerade fortwährend zu Weibsvorträgen in Handel... [Text continues with details of a public meeting or lecture.]

— [Wichtig für Sanowitzer und Mether.] Es werden hier gerade fortwährend zu Weibsvorträgen in Handel... [Text continues with details of a public meeting or lecture.]

Daher war nun hier bereits wenig zu merken. Die Benefizant... [Text continues with details of a charity event or performance.]

Verein schiffsfahriger Gaschmänner.

Die Mitglieder des Vereins hatten gestern hier im Saale des „Kronprinz“ zur 4. Hauptversammlung... [Text continues with details of the boatmen's association meeting.]

— [Wichtig für Sanowitzer und Mether.] Es werden hier gerade fortwährend zu Weibsvorträgen in Handel... [Text continues with details of a public meeting or lecture.]

— [Wichtig für Sanowitzer und Mether.] Es werden hier gerade fortwährend zu Weibsvorträgen in Handel... [Text continues with details of a public meeting or lecture.]

— [Wichtig für Sanowitzer und Mether.] Es werden hier gerade fortwährend zu Weibsvorträgen in Handel... [Text continues with details of a public meeting or lecture.]

— [Wichtig für Sanowitzer und Mether.] Es werden hier gerade fortwährend zu Weibsvorträgen in Handel... [Text continues with details of a public meeting or lecture.]

— [Wichtig für Sanowitzer und Mether.] Es werden hier gerade fortwährend zu Weibsvorträgen in Handel... [Text continues with details of a public meeting or lecture.]

— [Wichtig für Sanowitzer und Mether.] Es werden hier gerade fortwährend zu Weibsvorträgen in Handel... [Text continues with details of a public meeting or lecture.]

— [Wichtig für Sanowitzer und Mether.] Es werden hier gerade fortwährend zu Weibsvorträgen in Handel... [Text continues with details of a public meeting or lecture.]

— [Wichtig für Sanowitzer und Mether.] Es werden hier gerade fortwährend zu Weibsvorträgen in Handel... [Text continues with details of a public meeting or lecture.]

— [Wichtig für Sanowitzer und Mether.] Es werden hier gerade fortwährend zu Weibsvorträgen in Handel... [Text continues with details of a public meeting or lecture.]

— [Wichtig für Sanowitzer und Mether.] Es werden hier gerade fortwährend zu Weibsvorträgen in Handel... [Text continues with details of a public meeting or lecture.]

— [Wichtig für Sanowitzer und Mether.] Es werden hier gerade fortwährend zu Weibsvorträgen in Handel... [Text continues with details of a public meeting or lecture.]

— [Wichtig für Sanowitzer und Mether.] Es werden hier gerade fortwährend zu Weibsvorträgen in Handel... [Text continues with details of a public meeting or lecture.]

— [Wichtig für Sanowitzer und Mether.] Es werden hier gerade fortwährend zu Weibsvorträgen in Handel... [Text continues with details of a public meeting or lecture.]

— [Wichtig für Sanowitzer und Mether.] Es werden hier gerade fortwährend zu Weibsvorträgen in Handel... [Text continues with details of a public meeting or lecture.]

— [Wichtig für Sanowitzer und Mether.] Es werden hier gerade fortwährend zu Weibsvorträgen in Handel... [Text continues with details of a public meeting or lecture.]

effektives der Parteien in größeren Kreisen aufgestellt werden. Mehrere Städte liefern allgemein zu Arbeitervereinen überzugeben, darunter Gladbeck und Solingen.

Hierzu wurde ein Geschieber mit Veranschauligung, ein Ion Gasautomat, durch Hrn. Riß, Schürner in Leipzig vorgestellt und erklärt. Nach Eröffnung eines Scherenschnitts lieferte der Automat bei einer einstufigen Drehbewegung eine bestimmte Menge Gas, die nicht auf einmal verbraucht werden muß. Es können aber auch bis 12 Hebungsmäße mit einem Male eingeorenen werden. Die Zahl der eingeorenen Hebungsmäße, sowie die Menge des geleisteten Gases wird genau angezeigt, so daß der Verbraucher über die Gasmenge und über den Verbrauch ohne weiteres nach der Stelle der Hebungsmäße gehen kann. Der Automat ist von recht einfacher Konstruktion und sehr leicht gebaut. Erst seit 1892 eingeführt, sind in Großbritannien bereits 250,000 Stück im Betriebe. In Frankreich, Holland und Belgien werden größere Beträge damit gemacht. Der Automat wird als ein wirkliches praktisches Bedürfnis und übertrifft alle daran gestellten Erwartungen weit. Damit ist den Gasanleitern ein mächtiges Hilfsmittel gegeben, den Gasverbrauch nach genau zu messen, zumal der Automat auch den kleinen Abnehmer, die Verwendung von Gas in seinem Haushalte ermöglicht. In England liefern die Gasanleiter Apparate, ausbleichen und tieilen aus Gasocher zur Verflüchtigung und erheben dafür nur einen unbedeutenden Betrag. In Belgien, Frankreich, Holland und Schweden wird eine freie Verflüchtigung über Acetylen- und die Sonntagbrände in Gaswerken.

Diese unternehmen die Teilnehmer einen Ausflug nach Dessau zum Zwecke der Besichtigung der dortigen Gasbahn.

Surinderungen in Halle.

Die heute hier vollzogene Einrichtung (siehe Hauptblatt) ist die achte, die in diesem Verfahren in Halle stattgefunden hat. Am 30. August 1892 wurde in Halle ein erster Fall zur Verhandlung gebracht. Der Verurtheilte war ein alter Mann in höchst bedauerlichem gesundheitlichen Zustand. Er hatte sich eines Verbrechen der Unterschlagung eines Wertgegenstandes schuldig gemacht. Der Angeklagte wurde am 28. September 1892 vollstreckt. Einmalig war die Verurteilung des Angeklagten am 2. Dezember 1892 vollstreckt. In diesem Falle wurde dem Angeklagten die Verurteilung durch den Richter an der Spitze seines Angeklagten am 28. September 1893 in dem hiesigen hiesigen Kaiserlichen Hofe vollstreckt. Am 19. Dezember 1893 in dem hiesigen hiesigen Kaiserlichen Hofe vollstreckt. Am 19. Dezember 1893 in dem hiesigen hiesigen Kaiserlichen Hofe vollstreckt. Am 19. Dezember 1893 in dem hiesigen hiesigen Kaiserlichen Hofe vollstreckt.

Das geleistet gewöhnlichen Weise verzoigen zu haben und wollen ohne eigenes Verdicten in die damalige große Menschenmenge hineingetrieben sein. Letztere habe ungefähr ab 150-200 Menschen bestanden, von denen viele aber das Verbrechen nicht vollzogen haben. Die Verurteilung des Angeklagten wurde durch die Verurteilung des Angeklagten verboten. Beim Menschenleben aus dem Saale ist es zu einem Gebirge gekommen, da mehrere Personen von Haus aus zurückgeblieben haben, um nochmals in den Saal zu gelangen und weiter zu tun. Hierbei ist nun das Verbrechen der Unterschlagung durch die Verurteilung des Angeklagten geurteilt und die Menge gegen den Angeklagten Verurteilung aufgetragen haben, so daß schließlich gegen den Angeklagten Verurteilung geurteilt wurden und durch die auf die Strafe gedüngten Verurteilung geurteilt wurden und durch die auf die Strafe gedüngten Verurteilung geurteilt wurden.

Ständesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle, 9. März.
Angeboren: Der Arbeiter Franz Stein u. Emilie Schmidt (Schildberg), Der Eisenhändler Otto Schaller und Hedwig Burmann (Gartenstr. 37 u. Blumenthr. 17), Der Negligierfabrikant Adolf Klinger und Emilie Meyer (Kienbergstr. 21), Der Konditor Rudolf Bont u. Auguste Brandt (Kienbergstr. 6 u. Wertheimerstr. 12).
Beisetzungen: Der Schlosser Herrn. Baum und Emma Albertz (Jacobsstr. 48 u. Spilke 15), Der Schrift- u. Handelskassierer Herrung Meyer u. Konig Kopp (Giebelhainstr. u. Kupferstr. 3), Der Schlosser Herr. Böhling u. Anna Schulze (Kienbergstr. 30 u. Parfümerstr. 19), Der Leinwandfabrikant Göttsch u. Julie Göttsch (Kienbergstr. 17 u. Kienbergstr. 19), Der Sandarb. Gustav Wolf u. Anna Thurm (Kienbergstr. 22 u. Kienbergstr. 19), Der Sandarb. Carl Böhrne u. Henriette Epling (Schöcherstr. 6 u. Sandweberstr. 19), Der Kaufmann Albert Goldbach u. Maria Klatt (Witterstr. u. Nr. Witterstr. 23).
Verstorben: Dem Goldschmied Otto Meyer eine T. Anna Maria (Jacobsstr. 48), Dem Schuhmacher Louis Bode eine T. Emma Vertha Klau (Witterstr. 10), Dem Fabrikarbeiter Friedrich Henke eine T. Emilie Elm (Kienbergstr. 30), Dem Schmeizer Karl Schmidt eine T. Emilie (Kienbergstr. 30), Dem Lehrer August Müller eine T. Anna (Schildbergstr. 2), Der Kaufmann August Mühlke eine T. Anna (Schildbergstr. 4), Der Sandarb. Franz Bode eine T. Anna (Schildbergstr. 4), Der Schlosser Ernst Böhling eine T. Anna, (Witterstr. 7), Der Drechsler August Engelmann eine T. Margarete, 13. (Kienbergstr. 23).

Handel, Gewerbe und Verkehr.

— Halesche Maschinenfabrik und Eisengiesserei, Aktiengesellschaft. Das Jahr 1894 war für die Gesellschaft, wie der Geschäftsbericht besagt, ein recht misserthätiges. Der Geschäftserfolg betrug 563.013,87 M., gegen 445.236,88 M. im 1893. Wie schon mitgeteilt, wird beantragt, eine Dividende von 28 Pro. zu verteilen. Auf Grundstücke und Gebäude sind 20.000 M., auf Maschinen, Werkzeuge und Computat.-Uensilien 25.000 M., auf Modelle 683 Pro. und auf Werkstoff-Liensilien 12.000 M. in Form von Aktien und Wagnen zu vertheilen. Die Arbeiter-Unterstützungsanstalt sind zu außerordentlichen Unterstützungen in ein Nothlage gerathene Arbeiter und deren Familien im Jahre 1894 305.900 M. entnommen. Durch Zuweisung des gleichen Betrages ist dieser Fonds wieder auf den früheren Bestand von 10.000 M. ergänzt. Refundsoll 627.194 M. und Defizitposten von 300.000 M. sind in diesen Beträgen gegen 1893 unverändert geblieben. In den letzten Jahren sind nur wenig Zuckerrfabriken, deren Einrichtung die Spezialität der Gesellschaft bildet und ihr die werthvollsten Aufträge zuführt, neu entstanden. Der Wettbewerb nun solche Aufträge ist daher ein ganz gewaltiger geworden und hat dahin geführt, dass seitens der konkurrierenden Maschinenfabriken nicht nur sehr lange Kredite, sondern auch starke finanzielle Beeinträchtigungen angeboten wurden. Die Gesellschaft hat sich daher genothigt gesehen, ähnliche Bedingungen zuzugestehen. Sie hat sich bei zwei Fabriken als Gesellschafterin engagirt, von denen die eine im Herbst 1894 in Betrieb gekommen ist, während die andere 1895 gebaut wird. Infolgedessen erscheint in der diesjährigen Bilanz zum ersten Male ein Kto für Beteiligung an Zuckerrfabriken mit 15.700 M. Der Betrag wird im nächsten Jahre noch eine Erhöhung erfahren. Von dem Abschluss des Jahres 1894 sind demnach gewissermaßen 20 Pro. der Fertigerstellung des Berichtes ca. 370.000 M. die vertragsmäßig fällig waren, eingegangen. Ausserdem sind die in der Bilanz aufgeführten Wechsel im Betrage von 294.390,91 M. inzwischen sammtlich bezahlt worden. Die Fabrik beschloss 1894 durchschnittlich 55 Beamte, 516 erwachsene Arbeiter und 32 Lehrlinge, die 516 Arbeiter erhielten gesamt 60.701 30 M. Lohn, was durchschnittlich auf den einzelnen 129,12 fl. austrägt. Ausserdem erhielten alle Arbeiter wie seitler eine Jahres Gratifikation in Form einer Gewinnbeteiligung und ein Geldgeschenk zu Weihnachten, — durchschnittlich 91,70 M. — so dass sich der Gesamtjahreslohn des einzelnen Arbeiters auf 1291,72 M. stellte (gegen 1893 M. im Vorjahre und 1292,99 M. in 1892). Die Gesellschaft hat im Jahre 1894 neben zahlreichen Lieferungen zur Vergrößerung und Vervollkommnung des Betriebes von Zuckerrfabriken die kompletten Einrichtungen einiger neuen Ribzuckerrfabriken auszuführen gehabt und erhielt auch mehrere wichtige Aufträge aus den Kolonial Zuckerrfabriken, so dass sie reichliche Beschäftigung hatte. Für 1895 ist ihr die Ausführung der vollständigen maschinellen Anlage zweier neuen Zuckerrfabriken übertragen. Für 1896 ist ebenfalls schon die Einrichtung einer neuen grossen Zuckerrfabrik in Bestellung. Die Abgrenzung ist daher ein recht misserthätiges gewesen. Der Grundbesitz der Gesellschaft zu vergrössern, indem das von dem Fabrikgrundstück nur durch die Eisenstrasse getrennte sogenannte Cichorienfabrik-Grundstück, ca. 12.000 qm gross, zu angemessenen Preisen käuflich erworben wurde.

Norddeutsche Grund-Kredit-Bank in Wismar (früher Berlin). In der Hauptversammlung am 9. d. wurde die Bilanz genehmigt und die sofortige Auszahlung der auf 5 Pro. festgesetzten Dividende beschlossen. In den Aufsichtsrath wurden Herr G.H. Re. Bats Dr. Schmidt sen., Herr Bankier Hermann Baschwitz wiedergewählt.

Dresden, 8. März. Aus authentischer Quelle verlautet, dass im Februar der bethelligten Regierung die Verlegung der für den 23. d. M. beim Weimar-ebenenen Hauptversammlung der Weimar-Geraer Eisenbahngesellschaft beantragt worden.

Eisener Diskontogesellschaft. In der Hauptversammlung am 9. d. wurden die Anträge des Aufsichtsrathes einstimmig genehmigt, die Dividende wurde auf 9 Pro. festgesetzt, und die nach der Beschaffenheit ausstehenden Mitglieder des Aufsichtsrathes wurden wiedergewählt.

Die Firma Ludwig Löwe & Co. Aktiengesellschaft stellt mit die Nachricht vom Ankauf der Dreyse'schen Geographischen Fabrik in Sommerda selbstens originaler Firma nicht zusehends.

Zahlungseinstellungen. Die gross Bäckereifirma Gehling & Brüning in Bremen ist in Zahlungseinstellung geshen.

Dividenden. Der Aufsichtsrath der Württembergischen Vereinigung schlägt 4 Pro. pro Aktie gleich 7 Pro. (1893 6 Pro.) vor. — Der Aufsichtsrath der Württembergischen Bankanstalt vorm. P.iam & Co. beschlies, eine Dividende von 7 Pro. (1893 6 Pro.) zu zahlen. — Der Aufsichtsrath der Ver. in Chemnitz u. B. Fabrik „Silentia“ schlägt wieder 9 Pro. Dividende bei 264.900 M. (1893 370.000 M.) Abschreibungen vor. — Die Verwaltung der Leipziger Fabrik in Musikwerkern Ehrlich schlägt 6 Pro. Dividende vor. — Die Frankfurter Hotel-Gesellschaft schlägt 2 Pro. wie 1893 vor. — Bei der Dresdener Gerdingen- und Spitzkannen-Fabrik schlägt die Aufsichtsrath 5 Pro. Dividende vor. — Die Schlesische Bergbau-Gesellschaft schlägt wieder 6 Pro. Dividende vor. — Ueber die Wilhelmshütte bei Sprottau schlägt die „Bla. 24.“, das voraussichtlich des Ertrages bis zur Verjährung (19. Pro.) nicht wesentlich übersteigen wird.

Verfallene Prämien. In der Sitzung des Ausschusses am 29. März sind 12 Prämien für die besten Leistungen der Schüler der hiesigen Schulen für das Jahr 1893/94 verliehen worden.

Verfallene Prämien. In der Sitzung des Ausschusses am 29. März sind 12 Prämien für die besten Leistungen der Schüler der hiesigen Schulen für das Jahr 1893/94 verliehen worden.

Verkehrliches.

Wiederaufnahme des Verkehrs. Mit dem Eintritt besserer Witterung nehmen auch die Verkehrsverhältnisse im Um. Aus Rücksicht auf die im 9. März gemeldet: Die längere Zeit unterbrochen gewesene Telegraphenverbindung zwischen Belgien und dem Festland ist seit gestern wieder hergestellt. Auf dem Festland und wieder der Nacht von 10. März; Der amtliche Befehlsmannschaft verkehrt der Dampfer nach Giebel regelmäßig 1 Uhr 16 Min. mittags von hier. Aus Schwerin wird uns unter 9. März berichtet: Die großherzogliche Eisenbahn-Direktion hat bekannt: Untere durch Eis gebelzt gewesene Dampferverbindung zwischen Warenmünde und Giebel ist ab dem 5. d. M. in beiderseitiger Umtauschung wieder aufgenommen. Die vollständig eingestellten Schraubenbohrer befinden außer der Post auch Personen und Güter Abfahrt nach Warenmünde im Hinblick auf den Schienenstr. Nr. 77 von Berlin. Abfahrt von Giebel morgens 7 Uhr zum Anhalten an den Jn. Nr. 74 von Warenmünde nach Berlin. Da wegen der geringen Geschwindigkeit des Zuges die Fahrt über die Bahn nicht unbedingt geachtet wird, so werden über einen etwaigen Anhalt der Bahnen die Eisenbahnstationen an den Strecken Berlin-Wertheimerhollend-Warenmünde, Hamburg-Lübeck-Wittenhollend-Warenmünde-Giebel beidseitig in demnächst geist werden, so daß sie eine gewisse Zukunft erhalten würden. Abgehende und ankommende Warenmünde angefahren worden, an sie telegraphisch eingehende Anfragen in dieser Angelegenheit unverzüglich telegraphisch zu beantworten.

Wunder in Eist! „Das Wolffsche Telegraphenbureau meldet aus Aachen: Die alle sieben Jahre stattfindende Aachen er Stellungsfahrt ist durch Verfall der Stellsätze auf die Zeit vom 10. bis 24. Juli aufgehoben worden.“

Um Stündel auf Gewissensabhängigkeit der Behauptung des treuer Nach angewandte Gewissensparagrafen müssen wir uns versetzen, unsere Ansicht über das bevorstehende Ereignis mitzutheilen.

Unteroffizier Friedrich Werner. Wie die „Kob. Ztg.“ meldet, wird der Bedienstete der Waggonverwalter und der Exakter des hiesigen Bahnhofs von Koblenz verhaftet worden. Der Verhaftung sollen schon seit längerer Zeit vertriebene Umverhältnisse zu Grunde liegen.

Erbschen in der Rheinprovinz. Wie die „Allg. Volksh.“ meldet, wurde am 8. März abends kurz nach 10 Uhr in der ganzen Rheinprovinz eine Erbschenfütterung verübt, die von Eibold nach Nordwest ging.

Schiffungslust. Der von New-Orleans in Cincinnati am 6. März angekommene Postdampfer „Zornjellene“ fuhr gegen 9 Uhr abends einer in der Richtung des Festlandes vor sich zu ziehen, eine Anzahl Personen werden vermisst.

Personalnachrichten. Karl Siemens, Hiltensberger des Firma Siemens & Halske, ist wegen seiner Verdienste auf dem Gebiete der russischen Industrie in den russischen erblichen Adelsstand erhoben unter Auszeichnung aller Rechte als „Siemens's“ Ritter, welche vor der Erhebung der Adelsstand geboren sind. Der Prop. v. Sach. Waldsch. ist, wie die „Allg. Ztg.“ aus Lindheim in Oberhessen gemeldet wird, am 9. d. im 61. Lebensjahre seinem langen Leben erloschen. Die Leiche wird wahrscheinlich am Mittwoch dem Krematorium in Heidelberg übergeben werden.

Königliche Anzeigen. Den 12. März, abends 6 Uhr Vollst. gottesdienst Hiltensberger. Müller.

Universitäts- und Hochschulanachrichten.
*Jena, 9. März. Der Privatdozent der Medizin an der hiesigen Universität, Dr. Heinrich Haedel, ist zum außerordentlichen Professor ernannt worden.
p. Göttingen, 8. März. Der Preis der Besichtigung für die Bearbeitung der im 3. von untern juristischen Fakultät erschienenen Preisansätze ist auf 200 M. erhöht. In dem stud. jur. Adolf Meyer aus Wien zuzunehmen worden.

Gerichtshandlungen.
Halle, 9. März. (Schwurgericht: Landfriedrich Strauch.) Ein am 6. November 1893 (Sonntag) in Euerweib bei Scheufitz festgehaltener Strauchvergnügen hatte für 7 Teilnehmer eine Festmahl wegen Landfriedrich Strauch, die in der heutigen (Sonntags) Sitzung des Schwurgerichts zur Verhandlung kam. Es war bei jenem Vergnügen in der Halle bei Verurteilungen gekommen, als durch den Brautpaar im Verlaufe der 12 Uhr Feierabend geboten hatte. Die Erlaubung der durch die königl. Staatsanwaltschaft anhängig gemachten Sache war insolge der bei der Verurteilung entnommenen Schwurzeugnisse betreffs Ermittlung der Beteiligten bis jetzt bezügel worden, was jedoch am 27. März bei dem Schwurgericht im Verlaufe von der Art der vorliegenden Falles die Feststellung bestimmter Einzelheiten nicht leicht zu bewerkstelligen ist. Aus Anlaßgele erzielten der Hauptvertheidiger Friedrich Louis Weissmann aus Schwabisch bei Delitzsch, 23 Jahre alt, verheiratet; der Nebenvertheidiger Friedrich Karl Albrecht aus Euerweib, 33 Jahre alt, letztere beiden aus Scheufitz, 34 Jahre alt, der Hauptvertheidiger Hermann Karl Gustav Halle aus Schwabisch, 27 Jahre alt; der Hauptvertheidiger Hermann Weiser, 21 Jahre alt; der Arbeiter Max Weiser, 33 Jahre alt; und der Arbeiter Johann Karl Marx, 32 Jahre alt, letztere beiden aus Scheufitz. Sie wurden befristlich, in der Nacht zum 6. Nov. 1893 in Gemessen öffentlichen Anwesenheit einer Aufzeichnung, die mit verschiedenen Strafen gegen Personen und Sachen Gemässigkeiten beging, beigewiesen zu haben. Aumann sollte wieder als Hiltensberger befristet werden sein, Albrecht, indem er Gemässigkeiten in Betracht zu ziehen, nicht, oder Euerweib, die Angeklagten stellen in Rede, sich in der ihnen zur

Abgang der Eisenbahzüge.

Table listing train schedules for various routes including Berlin, Potsdam, and other stations with departure times.

Ankunft der Eisenbahzüge.

Table listing train arrival schedules for various routes including Berlin, Potsdam, and other stations.

Buchführung.

Handwritten bookkeeping system for industrial and trade businesses.

Herrenschmied.

Advertisement for a blacksmith shop offering repair and manufacturing services.

Damen- u. Nonnenkleider.

Advertisement for a dress and clothing shop.

Gas-Coke.

Advertisement for gas and coke supplies.

Zwei Kronleuchter.

Advertisement for two chandeliers for sale.

Billige Leder-Offerte.

Advertisement for cheap leather goods and shoes.

H. Conrad.

Advertisement for H. Conrad, likely a merchant or manufacturer.

Böttcherwaren.

Advertisement for cooperage goods and barrels.

Saat-Miszen

Advertisement for various types of seeds.

H. Gemüse-Conserven

Advertisement for vegetable conserves.

Schloß Kupperwolf, Gdesheim, Pfalz.

Advertisement for Schloss Kupperwolf, Gdesheim, Pfalz.

Böttcherwaren

Advertisement for cooperage goods.

Böttcherwaren

Advertisement for cooperage goods.

1 Aufst. Kleidermacher.

Advertisement for a tailor shop.

Advertisement for a restaurant or cafe with a menu and prices.

Familien-Nachrichten.

Family news section reporting on births, marriages, and deaths.

Friedrich Schaller

Advertisement for Friedrich Schaller.

Der Freundinnen

Advertisement for 'Der Freundinnen'.

Wilhelm Wospichal

Advertisement for Wilhelm Wospichal.

Statistischer Anzeiger.

Advertisement for a statistical journal.

Friederike Lehmer

Advertisement for Friederike Lehmer.

Gesetzliche

Advertisement for legal services.

J. Knoll und Jahn

Advertisement for J. Knoll und Jahn.

Marie Wospichal

Advertisement for Marie Wospichal.

Statistischer Anzeiger

Advertisement for a statistical journal.

Friedrich Wagner

Advertisement for Friedrich Wagner.

Statistischer Anzeiger

Advertisement for a statistical journal.

Statistischer Anzeiger

Advertisement for a statistical journal.

Herzogliche technische Hochschule Braunschweig.

Notice about the start of the summer semester at the technical university in Braunschweig.



Advertisement for Haasenstein & Vogler A.G. as sole agents for colonial goods.

Haus der Colonialwaren-Geschäft mit Destillation.

Advertisement for a colonial goods store with distillation services.

Halle a/S. J. C. Krause.

Advertisement for J. C. Krause in Halle a/S.

Mein in Wloda am Markt.

Advertisement for a business in Wloda am Markt.

80,000 Mark.

Advertisement involving 80,000 Mark.

265,000 Mk. a 3/4 0

Advertisement involving 265,000 Mark and a fraction.

Hauptvertreter

Advertisement for a main representative.

Saifabrikanten

Advertisement for knife manufacturers.

Concert-Bügel

Advertisement for concert trumpets.

Saifabrikanten

Advertisement for knife manufacturers.

Handarbeiten.

Advertisement for hand-crafted goods.

Leihbibliothek

Advertisement for a lending library.

Volontär-Verwalter

Advertisement for a volunteer manager.

Gesucht

Advertisement for a person to be sought.

Agenten.

Advertisement for agents.

Eisenbahn-Ober-Beamte

Advertisement for railway officials.

Hamburger Cigarren- und Tabak-Fabrik

Advertisement for a cigar and tobacco factory.

Feinestes Speiseöl

Advertisement for high-quality cooking oil.

Feinste Süßholzwur- oder Süßholzwur-

Advertisement for high-quality licorice.

Feinste Süßholzwur-

Advertisement for high-quality licorice.

Feinste Süßholzwur-

Advertisement for high-quality licorice.

Jungfer Zughund

Advertisement for a young dog.

Kanarienvogel

Advertisement for a Canary bird.

V. Badische Geld-Lotterie

für die Wiederherstellung und Freilegung des Münsters in Freiburg in Baden.
Die Gewinnziehung durch Allerhöchste Entschliessung genehmigt
Fünften Geld-Lotterie — 3234 Geldgewinne
wird am
Freitag, den 15. März 1895,

und am folgenden Tage, jeweils Vormittags 8½ Uhr beginnend, im Saale der Kornhalle zu Freiburg in Baden stattfinden.
Freiburg in Baden.

Der geschäftsführende Ausschuss.
Dr. Winterer, Oberbürgermeister.

Mit Bezugnahme auf obige Bekanntmachung empfehle und versende ich prompt, auch nach auswärts unter Nachnahme,
Original-Loose à 3 Mark — 11 Loose = 30 Mark.

Carl Heintze, General-Debit, Berlin W.,
Unter den Linden 3.

Jeder Bestellung sind 20 Pf. für Porto und Gewinnliste beizufügen.

1 Gewinn	à	50000	=	50000 M.
1	à	20000	=	20000 -
1	à	10000	=	10000 -
1	à	5000	=	5000 -
16 Gewinne	à	1000	=	10000 -
20	à	500	=	10000 -
100	à	200	=	20000 -
200	à	100	=	20000 -
400	à	50	=	20000 -
(ad) 2500	à	20	=	50000 -

Deutsche Grundcredit-Bank zu Gotha.

Ankauf von Bauschadigungs-Scheinen.

Nach dem Reichsungs-Abschluss von 1894 werden 454594 Mk. 39 Pfa. zur Einlösung von Bauschadigungs-Entschädigungen zu verwenden sein.
Da nach Art. 30 des Statuts die Tilgung der Bauschadigungs-Entschädigungen nach Wahl der Bank durch Rückkauf, eventuell im Wege der Substitution oder Auslosung erfolgen soll, so erbiten wir uns, bevor wir zu einer Einlösung übergehen, zum freihändigen Rückkauf von Bauschadigungs-Scheinen und abgerechneten Saldo's zu höher angelegten Preisen zu überweisen.

mit 90 % des Nennwertes
und erbiten diejenigen Anbieter von Bauschadigungs-Scheinen und Saldo's, welche von diesem Anerbieten Gebrauch machen wollen, uns ihre Scheine unter Bezugnahme auf diese Befreiungmachung
bis 22. März d. J.

zu überreichen.
Der Ankauf erfolgt bis zur Erfüllung des obengenannten Betrages nach der Reihe des Rangrangs der Scheine.
Gotha, im März 1895.

Deutsche Grundcredit-Bank.

Gerichtlicher Verkauf.

Die zur Kontostufe des Bionterichfabrikanten Franz Robert Tittel zu Halle a. S., Viehw. Nr. 165, gehörigen Waaren behaltend, bestehend aus:

Gold- und Silberwaaren

(Uhrenketten, Silber- u. Damenuhren, Brillant- ringe u. gold. Ringe, Broschen, Nadeln, Halsketten, Armhänder, Goldschmuck etc.)

abgeschätzt zur Höhe von 6025 Mk. 80 Pfa., sollen, wenn möglich im Glansen, verkauft werden und bitte ich mir schriftliche Gebote darauf bis 20. d. Mts. eingeben zu lassen. — Die Besichtigung der Waaren findet am 15., 16., 18. u. 19. d. Mts. Vorm. 9-12 Uhr im Geschäftshause Viehw. Nr. 165 statt und kann das Waarenverzeichnis in meinem Kontor, Dünnische Str. 12, zuvor eingesehen werden.

Halle a. S., den 8. März 1895.

Franz Kärag, Konkursverwalter.

Gerichtlicher Ausverkauf!

Die zur August Beywass'schen Konkursmasse gehörigen Vorräte: Putzige für Männer u. Knaben, Neberzeuge, Weinscheider, Arbeitergarderobe, Waschfachen werden täglich Vorm. 9-12, Nachm. 3-6 Uhr im Laden Holantzer, Nr. 3 (am neuen Markt) zu billigen Preisen ausverkauft. J. Ed. Penschel, Konkursverwalter.

Sargmagazin von Otto Krausse,

Auguststraße 1,
empfehle bei vorkommenden Trauerfällen sehr reichhaltiges
Sarglager
zu den billigsten Preisen.

Schuhe u. Stiefel

für Confirmanden

empfehle in reicher Auswahl zu sehr billigen Preisen!

!!! Nur reelle Fabrikate!!!

Neben
Guthof
Rotkes
Hosch,

S. S. Rosenow Ob. Leipz. Str. 75.

Karlsbader Schuhlager.

Zithern,

sowie alle Streich- u. Metall-Instrumente, Symphonien, Poliphonien, Aristons, Musik-Zubehörartikel etc. liefert an besten u. billigsten die altonormierte Musik-Instrumenten-Fabrik
L. Jacob, Stuttgart.
Die Müller'sche Musik-Zither, in einer Stunde erlernbar, nur 15 Mk. mit Schule, — J. Mast, Katalog gratis. In Frankfurt, wobei um get. Angabe für welches Instrument gebeten wird.

Für Wiederverkäufer!

- Gammlitelle, Weibhüte, Steinelgen, Silberbahren, Silberbogen, Schiefersteine, Schiebeger, Schiefersteine, Schlagstein, Stammbuchseiten, etc.

Billigste Braugassele.

Albin Hentze,
24 Schmeerstraße 24.

Bücher aller Wissen-
schaften kaufe
zu hohen Preisen A. Neubert,
Buchhandlung u. Verlagsanstalt,
Halle a. S., Poststraße 9.

Die illustrierte Jagdzeitschrift

„St. Hubertus“
erschien wöchentlich und ist in einer notariell beglaubigten Auflage von
11000 Exemplaren
in nachweislich 300 Orten Deutschlands, Oesterreichs und des Auslandes verbreitet. Liegt in 120 Hotels, Cafés und Restaurants aus und ist meistentheils die reichhaltigste und beliebteste Fachzeitschrift für
Jagd, Hundzucht, Fischerei und allen andern Sport.
Alle Berufs- und Förster, Jagdliebhaber, sowie Grossgrund-, Ritterguts- und Gutsbesitzer und Fischer und Lesende des „St. Hubertus“, also nur kaufkräftiges Publikum. 4. Quartal zum Preis von 1 Mk. 50 Pfa. 30 Pf., bei Wiederholungs-Best. Hundermark. Stellen Gesuche u. Angebote 20 Pf. (Leop. Neumann, Neudamm, Postamt u. E. K. Kation gratis in Frankfurt. Abonnement mit Heft 1.40 Mk. pro Quartal, alle Postanstalten und Buchhandlungen nehmen Bestellungen an. Verlag und Expedition des „St. Hubertus“, Cöthen-Anhalt.)

Für Hausfrauen!

Annahme alter Wollfächer aller Art gegen Befreiung von Kleider-, Unterrock- und Mantelstoffen, Damentüchern, Buckskin, Bowren, Schul- und Teppichdecken in den neuesten Modellen zu billigen Preisen durch
H. Eichmann, Wallenstedt a. O.,
Leitungsfähigste Firma.
Annahmestelle und Umkleekabinett für Halle a. S. bei H. Krauss, Friseur H. Nothau, Gr. Weichstraße 47, u. Frau L. Querturh, Sandwehstraße 21.

Vertrauliche Auskünfte

über Vermögens-, Familien-, Credit-, Geldherrs u. Privat-Verhältnisse auf alle Plätze der Welt erteilen gewissjährl. prompt und discret, auch übersees, Nachrechen aller Art:
Berich & Greve,
Internationales Auskunfts-Bureau
Halle a. S., Poststraße 161.
Südhälfte Wohnung 216/176.

Verfertete Kodexen enthält sich zu Geldlich, auch zur Ausbille. Niederstr. 46 im Restaurat.

Die Buch- und Kunsthandlung

Schrödel & Simon

Gröze Ulrichstraße 50
empfiehlt

Provincial-Gesangbücher

und sonstige Confirmationsgeschenke
in reichlicher Auswahl.

Sachdien erschienen
und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Die Nothwendigkeit der praktischen Begründung

der Unabhängigkeit des Richterstandes.

Dem Hohen Hause der Abgeordneten als Petition unterbreitet
von
Seidler,
Rechtsanwalt in Landsberg a/W.

Landsberg a/W. **Friedr. Schaeffer & Co.**

Ziehung nächsten Freitag.

Badener Geldlose 3 Mk.

Porto und Liste 30 Pfa.
Hauptgewinne 50000 Mk., 20000, 10000, 5000 Mk. etc.
ohne Abzug.

Richard Schrödel, Gr. Ulrichstraße 50.

Für Lungenkranke.

Dr. Brehmer'sche Heilanstalt

Görbersdorf i. Schl.
seit 1854 bestehend. Aufnahme jederzeit.
Chefarzt **Dr. Achtermann, Schüler Brehmer's.**
H. Brosp. folienfrei d. v. Brev.

Diese Woche Ziehung

der

Badener Geld-Lotterie

zur Restauration des Freiburger Münsters
Hauptgewinne: 50.000 M., 20.000 M., 10.000 M., 5000 M. u. f. w., ferner 10 Gewinne à 1000 M., 20 à 500 M., 100 à 200 M., 200 à 100 M., 400 à 50 M. und 2500 à 20 M.
Loose à 3 M. (Porto und Gewinnliste 30 Pfa. extra)
empfehle und versende

Otto Hendl, Sortiment, Halle, Markt 24.

Wald-, Spalier- u. Dachlatten, Stangen.

Carl Schumann, Gr. Steinstr. 30.

Norderneyer Angelschellfische

frisch eingetroffen.

Sprengel & Rink,

Telephon 414. — Leipzig Strasse 2.

Halk! Geithainer Halk!

ist der beste Bau- u. Zinngalt; giebt beim Bauen das doppelte Quantum; ist der beste von Allen, verhält daher sehr Einträglich als jeder andere und giebt dabei schnell steinharten Wärdel; enthält 90,44% Calciumoxyd. — Verkauft in Wagenladungen à 200 u. 400 Ctr. prompt und reelle Bedienung. Leistungsfähige Firma mit Reueisichtigung und Güterbewa.

August Lehmann in Geithain i. S.
— Vertreter gesucht. —

